



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de l'aménagement, de l'environnement et
des constructions DAEC

Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion RUBD

Rue des Chanoines 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 36 04, F +41 26 305 36 09

www.fr.ch/daec

—

Richtlinien Nach Artikel 106 Abs. 2 RPBR für den Erhalt und die Verlängerung einer Abbaubewilligung

—

Elemente, die im Abbaubewilligungsgesuch enthalten sein müssen

Abbauprogramm

Die Abbaubewilligung wird für eine oder mehrere Etappen erteilt, die im Abbauprogramm definiert sind. Das Abbauprogramm ist integrierender Bestandteil des Bewilligungsdossiers.

Es umfasst einen Ausbeutungsplan, auf welchem die verschiedenen Etappen klar definiert und voneinander abgegrenzt sind. Auf dem Plan sind ausserdem die allenfalls zu rodenden und aufzuforstenden Flächen, die Aushubdeponien, die verschiedenen Einrichtungen sowie der endgültige Standort der Massnahmen zugunsten der Natur und Landschaft (Biotope, Hecken usw.) anzugeben, die im Rahmen der Wiederinstandsetzung vorgesehen sind.

Das Abbauprogramm muss ausserdem die Flächen und Volumen (Aushub/Auffüllung) beziffern sowie den Kalender für die Inbetriebnahme bzw. Wiederinstandsetzung der verschiedenen Etappen angeben. Ebenfalls im Abbauprogramm festzulegen sind die Begleitmassnahmen oder die etappenspezifischen Bestimmungen zur Wiederinstandsetzung.

Betriebsreglement für Aufschüttungen

Neben dem Abbauprogramm muss dem Bewilligungsgesuch auch das Betriebsreglement für Aufschüttungen beigelegt werden. Im Betriebsreglement (Art. 3) müssen die Aufschüttungsvolumen angegeben werden, die in der oder den Etappen, die Gegenstand des Abbaubewilligungsgesuchs sind, verfügbar sind.

Dossierinhalt für eine Verlängerung der Abbaubewilligung

Plan und Bericht über den Stand des Materialabbaus zum Zeitpunkt der Bewilligungsverlängerung

Dem Gesuch um Verlängerung der Abbaubewilligung sind ein Plan und ein Bericht über den Stand des Materialabbaus zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung beizulegen. Aus dem Plan muss die Wiederinstandsetzung oder gegebenenfalls das Fortschreiten der Etappe(n) angegeben und im Bericht über den Stand des Materialabbaus beziffert und begründet werden (verbleibendes Abbau-/Aufschüttungsvolumen, Flächen mit Rekultivierungen oder anderen Ausgleichsmassnahmen, Fristen usw.). Die Etappe(n), für die das Gesuch um Verlängerung der Abbaubewilligung eingereicht wird, muss detailliert und gemäss dem zweiten und dritten Abschnitts des Punkts «Abbauprogramm» beschrieben werden.

Nachgeführtes Betriebsreglement für Aufschüttungen

Davon ausgehend,

1. dass der im Reglement angegebene Tarif auf der Preisliste, die der Betreiber jedes Jahr festlegt, beruht
2. und dass es sich beim als verfügbar angegebenen Auffüllvolumen um das Volumen handelt, das am 1. Januar des laufenden Jahres für die bewilligte(n) Etappe(n) verfügbar ist, muss dem Dossier für die Verlängerung der Abbaubewilligung das aktualisierte Betriebsreglement für Aufschüttungen beigelegt werden.

In dieser Version des Reglements müssen auch die Volumen berücksichtigt werden, die für die allenfalls im Rahmen der Verlängerung geplante(n) neue(n) Etappe(n) vorgesehen sind.

Bei Fragen und für allfällige Auskünfte steht das Bau- und Raumplanungsamt (BRPA) gerne zur Verfügung.

*Bau- und Raumplanungsamt
(BRPA)*

Chorherrengasse 17

Postfach

1701 Freiburg

Telefon: +41 (0)26 305 36 13

E-Mail: seca@fr.ch

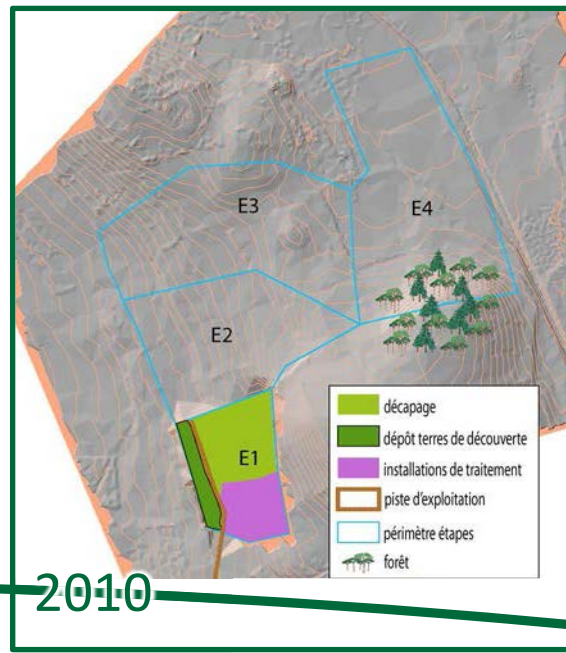
Website: <http://www.fr.ch/brpa>

Georges Godel Staatsrat,
Direktor

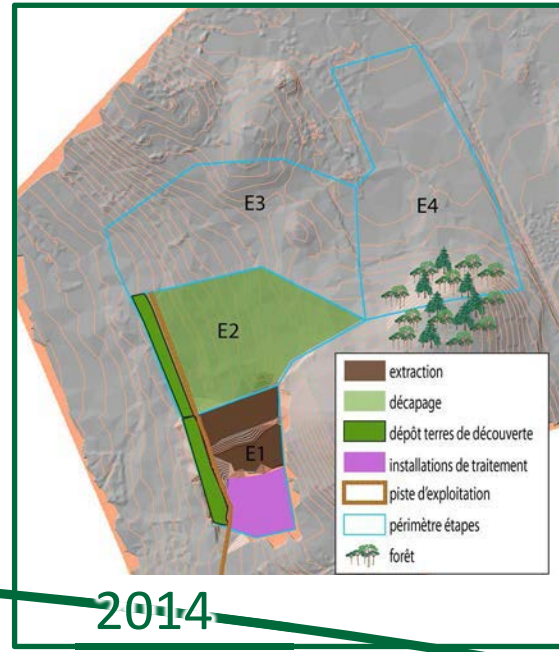
Freiburg, 19. Mai 2010

Annexe :

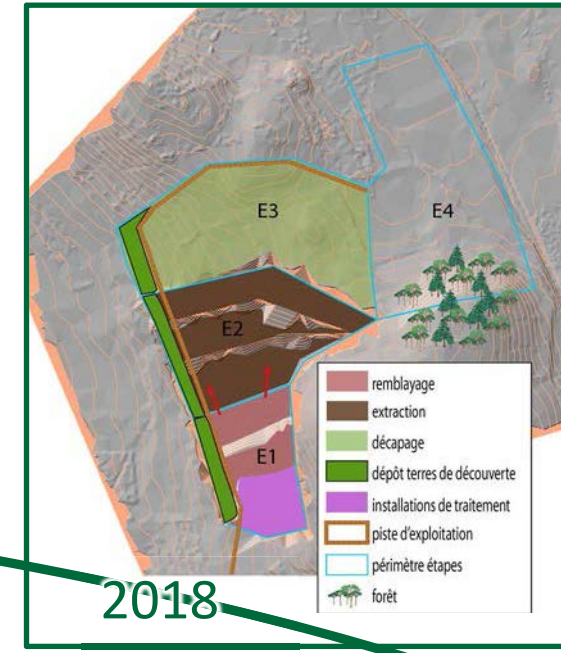
Programme d'exploitation à établir pour l'autorisation d'exploitation au sens de l'article 155 LATeC: enchaînement des étapes d'exploitation sur le plan et sur le planning



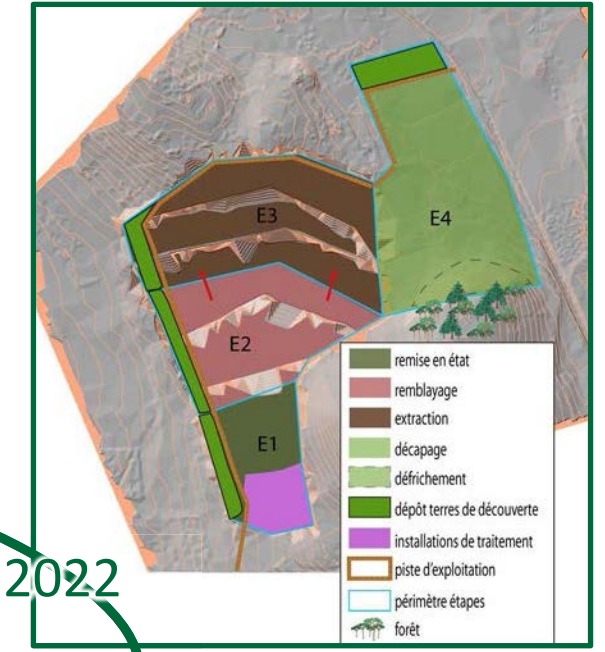
2010



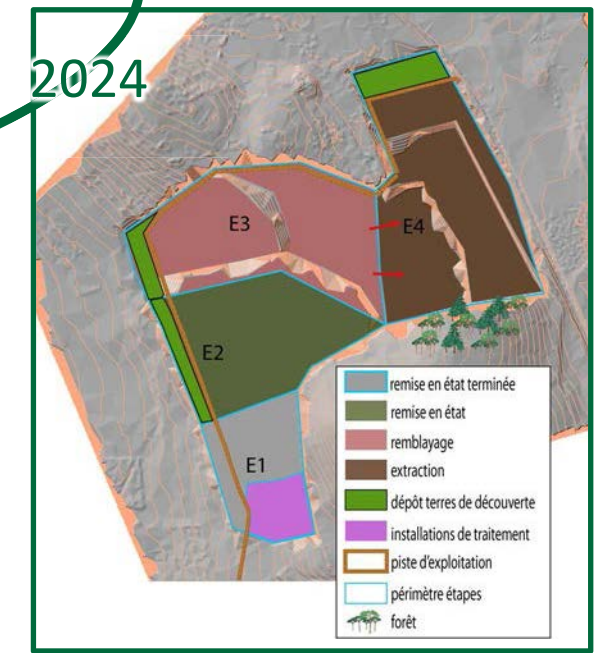
2014



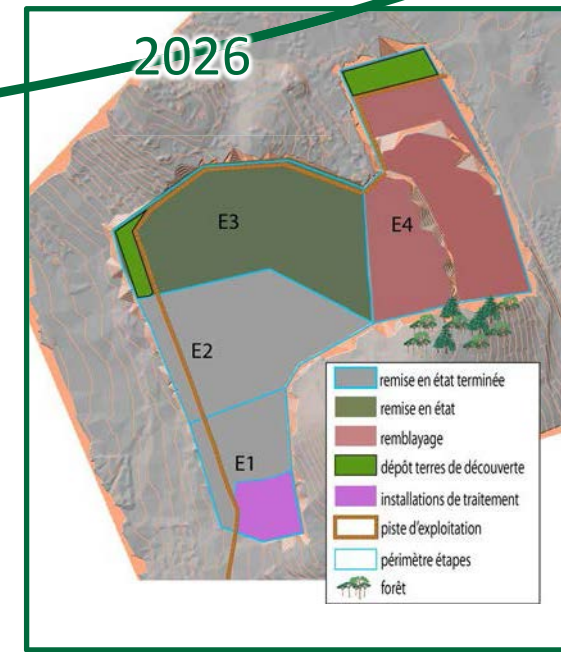
2018



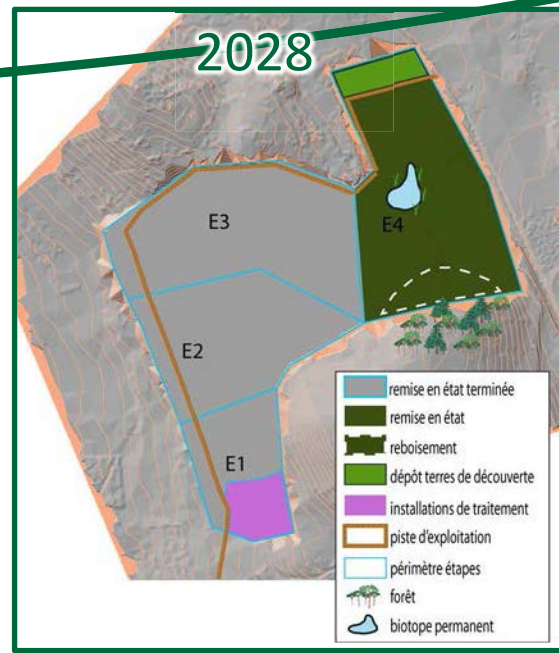
2022



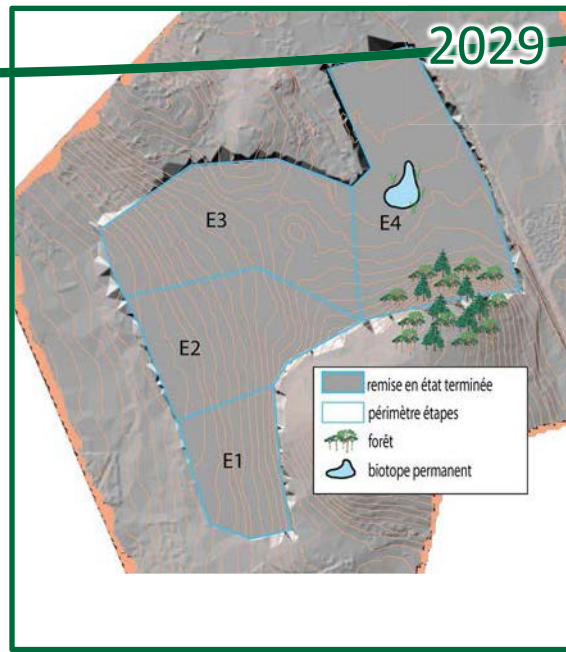
2024



2026



2028



2029

Demierre Constructions SA
 Planning gravière des Mésanges, Belfaux

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
décapage étape 1																					
construction accès, installations, etc.																					
extraction étape 1																					
décapage étape 2																					
extraction étape 2																					
remblayage étape 1																					
décapage étape 3																					
extraction étape 3																					
remblayage étape 2																					
remise en état partielle étape 1																					
décapage et défrichage étape 4																					
extraction étape 4																					
remblayage étape 3																					
remise en état étape 2																					
remblayage étape 4																					
remise en état étape 3																					
remise en état et reboisement étape 4																					
démontage piste et installations étape 1																					

autorisation d'exploitation délivrée pour 5 ans

années ←